

Suchwort Stichwort Volltext

Stadtverwaltung
und Politik

Tourismus

Wirtschaft und
Wissenschaft

Leben in
Freiburg

Kultur und
Freizeit

Schule und
Bildung

Umwelt und
Verkehr

Stadtverwaltung und Politik

Bürgerservice

Rathaus

Ortschaften

Statistik & Wahlen

Planen und Bauen

Twin Towns

Stellenmarkt

Amtsblatt

Presse

AMTSBLATT



- ▶ [Amtsblatt Online](#)
- ▶ [aktuelle Amtsblatt-Ausgabe als PDF](#)

PRESELINKS

Pressemitteilungen der städtischen
Unternehmen

- ▶ [FWTM](#)
- ▶ [Messe Freiburg](#)
- ▶ [Freiburger Verkehrs AG](#)
- ▶ [Freiburger Stadtbau](#)
- ▶ [Theater Freiburg](#)

05.10.2009

Veranstaltungsreihe "Nachhaltigkeit als Lebenskunst"

**Eröffnungsvortrag "Ich höre, also bin ich – eine
Kurzreise in die Geschichte unseres ersten
Sinnes" mit Prof. Karl Karst.**

Am **Freitag, 9. Oktober** eröffnet Bürgermeisterin Gerda
Stuchlik um **20 Uhr** den **fünften Zyklus „Hören“** der
Reihe „Nachhaltigkeit als Lebenskunst“ im **SWR-Studio
Freiburg** im **Schloßbergsaal** in der **Kartäuserstraße
45**.

Danach startet der Eröffnungsvortrag "Ich höre, also bin
ich – eine Kurzreise in die Geschichte unseres ersten
Sinnes" mit Prof. Karl Karst in Zusammenarbeit mit dem
SWR-Studio Freiburg.

Für den einzelnen Menschen wie für die Gesellschaft ist
das Hören von ausschlaggebender Bedeutung. Immer
noch ist die gesprochene Sprache - vermittelt zwischen
Mund und Ohr oder auch über das Telefon - das
meistgenutzte menschliche Kommunikationsmittel.
Dennoch findet Hören als Kulturtechnik nicht die
entsprechende gesellschaftliche Anerkennung im Alltag,
in der Gesetzgebung, in der Industrie, in der Schule.

Sein Vortrag über die Bedeutung der akustischen
Wahrnehmung ist eine – auch akustische – Reise durch
die Geschichte des Hörens und die teilweise
aberwitzigen Gründe für die Ungleichgewichtigkeit in der
Wahrnehmung von akustischen und optischen
Erscheinungen.

Prof. Karl Karst, heute Leiter des Kulturradios WDR 3,
gilt als einer der Wegbereiter der stärkeren
gesellschaftlichen Beachtung des Akustischen. Er ist
Gründer der Schule des Hörens und Vorstand der
bundesweiten „Initiative Hören“.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es bei einem kleinen
Umtrunk Gelegenheit zum Gespräch.

Das **ausführliche Programm** der Veranstaltungsreihe
ist bei der **Bürgerberatung** im **Rathaus** und beim
Umweltschutzamt, Telefon: 201-6101 erhältlich sowie
unter www.nachhaltigkeit-als-lebenskunst.de zu finden.